Presseinformation

26. November 2026

„Gesund in die Zukunft“ - Neuer Expertentalk der „Tut gut!“-Gesundheitsvorsorge

LR Kasser: Neues Format soll Lösungswege für Herausforderungen unserer Zeit aufzeigen

Wie kann es gelingen, Gesundheit noch stärker im Alltag der Menschen zu verankern? Welche Chancen eröffnen gesellschaftliche Veränderungen für die Gesundheitsförderung und wie können bisherige Erfolge nachhaltig gesichert und weiter ausgebaut werden? Diesen und weiteren Fragen widmete sich „Gesund in die Zukunft“ – der neue Expertentalk der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge.

„Mit dem neuen Format ‚Gesund in die Zukunft‘ wollen wir gemeinsam mit ‚Tut gut!‘ und Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Gesellschaft, Politik und Verwaltung unterschiedliche Perspektiven unseres Gesundheitssystems beleuchten und Lösungswege für die Herausforderungen unserer Zeit aufzeigen“, erklärt Landesrat Anton Kasser.

Mit seiner Keynote setzte der renommierte Zukunfts- und Trendforscher Tristan Horx Impulse für einen Perspektivenwechsel im Gesundheitswesen. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen stand die Entwicklung von einem reaktiven Reparatursystem hin zu einer proaktiven Gesundheitskultur, die der Gesundheitsförderung und Prävention einen höheren Stellenwert einräumt. Auch die Bedeutung von Nähe und zwischenmenschlichen Beziehungen sowie das Thema Einsamkeit vor allem unter Jugendlichen rückten dabei in den Fokus.

In der anschließenden Podiumsdiskussion beleuchteten Tristan Horx, Judith delle Grazie (Gesundheitsministerium), Manfred Pferzinger (IMC Krems), Alexander Braun (Universität für Weiterbildung Krems) sowie Bernhard Brunner (Bürgermeister der „Gesunden Gemeinde“ Aspangberg-St. Peter) die Herausforderungen und Chancen einer zukunftsorientierten Gesundheitsförderung.

Unter der Moderation von Christoph Hörhan spannte sich der thematische Bogen von gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen über wissenschaftliche Erkenntnisse und den demografischen Wandel bis hin zu konkreten Umsetzungsmöglichkeiten auf Gemeindeebene. Auch die Potenziale der

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Digitalisierung und der künstlichen Intelligenz sowie die Frage, wie Investitionen in Gesundheitsförderung und Prävention zur Entlastung des Gesundheitssystems beitragen können, standen im Mittelpunkt.

Eine besondere Rolle kommt den Gemeinden zu. Als unmittelbares Lebensumfeld der Menschen bieten sie vielfältige Möglichkeiten, gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen zu schaffen und die Bevölkerung aktiv einzubinden. „Mit dem Programm ‚Gesunde Gemeinde' und unseren Angeboten für unterschiedliche Lebensphasen, Lebenswelten und Lebensstile setzen wir hier bewusst an. Ziel muss es sein, nicht nur in die Behandlung von Krankheiten, sondern verstärkt in die Erhaltung der Gesundheit zu investieren und damit langfristig auch das Gesundheitssystem zu entlasten", so „Tut gut!"-Geschäftsführer Erwin Zeiler.

Weitere Informationen: „Tut gut!", Thomas Klemm, Tel.: 0676/8587034200, E-Mail thomas.klemm@noetutgut.at